

Etappe 9 des Urner Alpenkranzes, Klausenpass – Oberalp – Nideralp – Wannelen – Trogen - Unterschächen

Mit Museumsbesuch auf der Oberalp

Ein Klassiker unter den Wanderungen im Schächental. Er führt uns durch wunderschöne Gegenden und wir erleben die Alpwirtschaft hautnah.

Ausgangspunkt dieser eindrucklichen Wanderung ist der Klausenpass. Hier beginnt auf der linken Talseite der Höhenweg zur Ostflanke des Brunnitals. Über- Unter- und Oberstäfel, durch tief eingeschnittene Täler sowie über Senken und Kuppen führt die Route wie ein naturkundlicher Höhenweg auf einem Balkon durch den Lebensraum der Schächentaler Älplerfamilien. Wir erhalten eine Führung durch das Älplerpaar im Alpmuseum auf der Oberalp. Weiter führt uns der Weg an der Alp Wannelen und Trogen vorbei, bis es steil abwärts geht und wir das Brunnital hinauswandernd Unterschächen erreichen.

WICHTIGE DATEN

Datum:	Sonntag, 7. September 2025
Wanderung Kategorie:	Bergwanderung
Wanderzeit:	5 - 6 Stunden reine Wanderzeit
Höhendifferenz:	200 m aufwärts / 1150 m abwärts
Distanz:	14 km
Technische Anforderung:	mittel, T3
Konditionelle Anforderung:	schwer



ALLGEMEINES

- Spezialmaterial: Wanderstöcke empfohlen
- Verpflegung: Aus dem Rucksack, in den Alpbeizlis
- Kosten: -Führung für Mitglieder kostenlos,
Nichtmitglieder Unkostenbeitrag von CHF 10 (bar vor Ort)
-eigene Reisespesen
-Für die Führung durch das Alppersonal durch das Museum ist ein Kässeli
aufgestellt. Die Spende ist freiwillig.
- Hinweis: Der Abstieg von Trogen ins Brunnital ist steil und teils ausgesetzt. Somit sind
Schwindelfreiheit und Trittsicherheit wichtig.

TREFFPUNKT

- Zeit: 8:44 Uhr
- Ort: Klausenpass (ab Altdorf Bahnhof 7:38 Uhr)
- Koordinaten: 707 955/191 745
- Tourende: Ca. 17:30 Uhr Unterschächen (Bus um 17:44 Uhr)

Leitung/Durchführung:

- Vorname: Angela
- Nachname: Grepper
- Telefon: 079 622 59 34
- Email: angela.grepper@urnerwanderwege.ch

ANMELDUNG AN WANDERLEITUNG

- Anmeldeschluss (Datum): 4. September 2025
- Mindestteilnehmerzahl sind 4 Personen

HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Haftung und Versicherung sind Sache der Teilnehmenden